

### Intervision-Peergrouparbeit

150 UE

In vertrauten Kleingruppen wird der Lernprozess mittels kollegialer Nach- und Vorbereitung sowie fallbezogener Praxisverschränkung vertieft.

Die Intervisionsgruppentreffen finden selbstorganisiert zwischen den Kursblöcken in Kleingruppen statt.

### Systemische Praxis

200 UE

Die Teilnehmenden führen während der 3 jährigen Weiterbildung 200 Sequenzen systemischer Beratung und Therapie unter Supervision durch, die mit Kurzprotokollen zu dokumentieren sind.

## Zertifikat

### „Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie“

Die erfolgreiche Teilnahme schließt ab mit einem Zertifikat.

#### Voraussetzungen:

- Regelmäßige Teilnahme an allen Kursteilen
- Eine Live plus zwei Video-Supervisionen oder zwei Live-Supervisionen
- Nachweis 200 UE systemischer Praxis
- Vier schriftliche Dokumentationen von systemischen Therapien/ Familientherapien, davon 1 mit mindestens 10 Sitzungen
- Schriftliche Evaluation des Lernprozesses: Abschlussarbeit
- Erfolgreiche Teilnahme am Abschlusskolloquium

## Das hisw

→ Weitere Termine,  
Infos und Details finden  
Sie unter [www.hisw.de](http://www.hisw.de)



Bargtheider Str. 124  
D - 22143 Hamburg  
T. 040 - 677 99 91  
F. 040 - 675 82 789  
E. [info@hisw.de](mailto:info@hisw.de)  
[www.hisw.de](http://www.hisw.de)



## Weiterbildung

### Kursinformation

Systemische Therapie,  
Beratung und Familientherapie

## ■ Akkreditierte Weiterbildung der DGSF

Sie verfügen nach Abschluss dieser Weiterbildung über die Kompetenzen, neue komplexe Aufgaben als systemische BeraterIn und TherapeutIn zu bearbeiten, beraterische bzw. therapeutische Prozesse eigenverantwortlich zu steuern sowie die Fähigkeit Ihr klinisch-praktisches Handeln theoretisch zu begründen und mit Ihrer wissenschaftlichen Grundausbildung zu vernetzen.

## ■ Institutsphilosophie

Wir fühlen uns der Unantastbarkeit der Menschenwürde verpflichtet und praktizieren dementsprechend in unseren Weiterbildungen unter Beachtung von Vielfalt, Akzeptanz von Unterschiedlichkeit, Wertschätzung und Respekt.

Die Einsicht, dass jeder Mensch Konstrukteur seiner eigenen Wirklichkeit ist, leitet uns, in dem wir die Erklärungen, Erkenntnisse und Kompetenzen unserer Klienten respektvoll nutzen, um individuelle und familien-spezifische Veränderungen zu initiieren.

Wir führen interdisziplinäre Diskurse und verstehen unsere Weiterbildung als bewegliches, sich ständig weiter entwickelndes System.

Wir fühlen uns grundsätzlich einem humanistischen Menschenbild verbunden und verstehen menschliches Handeln im gesellschaftlichen Kontext.

## ■ Eingangsvoraussetzungen

„Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie“

- Hochschul- oder Fachhochschulabschluss im Bereich der Humanwissenschaften
- Psychosoziale Praxiserfahrungen
- Möglichkeiten, Weiterbildungsbegleitend beratend bzw. therapeutisch zu arbeiten

Abweichende Teilnahmevoraussetzungen bedürfen der Zustimmung der Institutsleitung.

## ■ Lern- und Kompetenzziele der Weiterbildung

**Aufbauend auf den Ressourcen der Teilnehmenden vermitteln wir Fach- und Methodenkompetenz, theoretisches Wissen und Haltungskompetenz.**

Die Teilnehmenden entwickeln Kompetenzen in der Veränderung und Entwicklung von Beziehungssystemen, in der Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit mit dem Ziel therapeutischer Wirksamkeit.

Zur Entwicklung einer systemischen TherapeutInnenpersönlichkeit werden folgende Aspekte durchgängig im Curriculum umgesetzt:

- Sach- bzw. Fachkompetenz
- Methodische Kompetenz
- Persönlichkeitskompetenzen
- Prozess- Steuerungs- Kompetenz
- Innovationskompetenz

Darüber hinaus wird die Sicherheit der eigenen Persönlichkeit durch eine intensive Auseinandersetzung mit den Erfahrungen aus dem eigenen Herkunftsfamiliensystem gefestigt.

**Lehre und Lernen verstehen wir als zyklischen Prozessverlauf:**

- Als konkrete Erfahrung
- Als reflektierendes Wahrnehmen
- Als Erkenntnisse bilden
- Als Einordnen in Bedeutungszusammenhänge, als Hypothesieren
- Als aktives Erproben von Hypothesen (nach David Kolb: Experimental Learning)

**Demzufolge und aufbauend auf der Kenntnis unterschiedlicher individueller Lernstrategien enthält Lernen in unseren Weiterbildungen verschiedene Komponenten:**

- Theorievermittlung
- Praktische Demonstration therapeutischen Handelns
- Training von Interventionen und Prozesssteuerung, auch in Simulationen
- Selbsterfahrung und Reflexion
- Supervision, Praxistransfer
- Intervision, kollegiale Beratung und Integration des Gelernten

## ■ Ziele

- Die persönlichen Ressourcen nutzen zur Entwicklung einer professionellen Identität als Systemische/r Berater/in, Systemische/r Therapeut/in.
- Systemische Ansätze, Kernpunkte, Theorie kennen und in der eigenen Praxis anwenden können.
- Entwicklung einer lebendigen systemischen Grundhaltung und eines individuellen professionellen Stils.
- Die eigene Herkunft als Potential für die eigene Persönlichkeit und den kompetenten professionellen Umgang nutzen können.
- Vielfältige Methoden sich aneignen und kompetent einsetzen können.

## ■ Dauer/Umfang

**Die Weiterbildung Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie dauert 3 Jahre und umfasst:**

20 Weiterbildungsblöcke mit	600 UE
Theorie und Methodik	300 UE
Selbsterfahrung	150 UE
<b>Supervision</b>	150 UE
Intervision	150 UE
Beratungs- & Therapiepraxis	200 UE
Literaturarbeit	110 UE
<b>Vorbereitung Familienrekonstruktion</b>	30 UE
<b>Insgesamt</b>	<b>1090 UE</b>

Selbsterfahrung	150 UE
Begleitet den gesamten Kurs in allen Lernbestandteilen, besonders aber in der Familienrekonstruktion	

Supervision	150 UE
Wird von 2 qualifizierten und DGSF-anerkannten SupervisorInnen durchgeführt.	
Außer dem Erfüllen der Abschlussbedingungen dient sie der Vertiefung der Lerninhalte und der professionellen Entwicklung der Teilnehmenden.	
Die Supervision findet an die Theorieblöcke angekoppelt in der Gruppe statt.	